

Vorlage Nr. G 07/18  
für die Sitzung der Deputation für Bildung am 13.10.2011

**Neuer Schulname für das „Neue Gymnasium in Obervieland“**

**A. Problem**

Das Neue Gymnasium in Obervieland beantragt eine Namensänderung in

**„Gymnasium Links der Weser“.**

Die Schulkonferenz des „Neuen Gymnasiums in Obervieland“ hat am 21.06.2011 einstimmig beschlossen, von der Möglichkeit einer namentlichen Benennung ihrer Schule Gebrauch zu machen. Zukünftig möchte die Schule den Namen „Gymnasium Links der Weser“ führen.

Für die Namenswahl hatten alle Schülerinnen und Schülern, die Eltern und die Kolleginnen und Kollegen des „Neuen Gymnasium in Obervieland“ die Möglichkeit, maximal drei Kreuze für unterschiedliche Namen auf einem Stimmzettel mit insgesamt 35 eingereichten Vorschlägen für die Schulnamenswahl abzugeben. Nach Auswertung der Stimmen hat sich die Jury nach eingehender Debatte für den Namen „Gymnasium Links der Weser“ ausgesprochen und ist damit dem Votum der Befragten gefolgt, unter denen es die größte Übereinstimmung für diesen Namen gegeben hatte.

**B. Lösung**

Die Deputation für Bildung beschließt gemäß Punkt 4.3.1. der Richtlinie zur namentlichen Benennung von Schulen der Stadtgemeinde Bremen (i.d.F. vom 30.04.2002) auf der Grundlage der Entscheidung des Beirats die Namensänderung des „Neuen Gymnasiums in Obervieland“ in „Gymnasium Links der Weser“.

### **C. Beteiligungen**

Das Staatsarchiv hat den Namen aus historischer Sicht geprüft und keine Einwände gegen die Namenswahl vorgebracht. Die Prüfung, ob es sich bei der Namenswahl um einen geschützten Namen handelt, wird vom Staatsarchiv nicht vorgenommen. Es wurde daher die Empfehlung ausgesprochen, die Geschäftsführung des Klinikum Links der Weser einzubinden.

Der Beirat Obervieland hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2010 einstimmig den Beschluss gefasst, dem Antrag auf Umbenennung des Neuen Gymnasiums in Obervieland in „Gymnasium Links der Weser“ zuzustimmen.

Die Geschäftsführung vom Klinikum Links der Weser wurde in die Namenswahl eingebunden und hat trotz des geschützten Namens keine Einwände erhoben.

### **D. Finanzielle, personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Mit der Schulnamensänderung sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Der angestrebte Schulname ist genderneutral.

### **E. Beschluss**

Das Neue Gymnasium in Obervieland erhält mit Wirkung vom 01. Dezember 2011 den Namen

**„Gymnasium Links der Weser“.**

Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

In Vertretung  
gez.

Carl Othmer  
Staatsrat